



Start zur 17. Korn-Erlebnis-Tour in Löningen: Josef Rosche, Johanna und Landrat Wimberg (v. l.) führten das Radfahrerfeld an.

Foto: Georg Hiemann

Johanna I. ist neue Kornkönigin

Rosche-Korn-Erlebnis-Tour – Zwischenstopp auf der Waldbühne Ahmsen

Von Georg Hiemann

HASELÜNNE. Durch einen Hammelsprung ist die neue Haselünner Kornkönigin auf der Waldbühne Ahmsen gewählt worden. Johanna I., Johanna Lübbers aus Börger, wird künftig die Kornbrennerei Rosche, die alte Hansestadt Haselünne und die gesamte Region europaweit vertreten.

Anita I., Anita Abel aus Niederlangen, die von 2010 bis 2015 regierte, hat sich in ihren fünf Amtsjahren als Botschafterin der Region viel Lob und Anerkennung erworben.

Bei für Radfahrer idealen Temperaturen und endlich ohne Regen startete die 17.

Rosche-Korn-Erlebnis-Tour in Löningen. Zum Vorprogramm gehörten Führungen durch das Kino-Museum, das Logistik-Zentrum der Fa. Remmers-Baustofftechnik und durch das neue Kompetenzzentrum Holzoberfläche in der Jugendstilvilla Köster. Auf dem 9-Bahnen-Parcours beim Freibad wurde der Disc-Golf-Meister ermittelt. Ein besonderes Erlebnis boten junge Künstler mit Streichinstrumenten der Akademie „Klangkunst“ aus Cloppenburg und Trompetenschüler der Musikschule des Emslandes in der St.-Vitus-Kirche, der größten freitragenden Hallenkirche Norddeutschlands.

Der Bürgermeister von Löningen Marcus Willen, der

Cloppenburger Landrat Johann Wimberg und die bisherige Kornkönigin Anita I. und das Ehepaar Susanne und Josef Rosche begrüßten die Radfahrer aus dem gesamten Emsland, dem Oldenburger Münsterland und anderen anliegenden Landkreisen zum Start der 42-Kilometer-Radtour, die von Löningen über Ahmsen bis zum Roschehof nach Haselünne führte. Eine wunderschöne Strecke durch das Hasetal, entlang der Felder, von denen die Kornbrennerei Rosche den Weizen zur Herstellung des „Hasetaler Korn“ bezieht. Landrat Wimberg ließ es sich nicht nehmen, bis Ahmsen selbst mitzufahren, wo er als Wahlleiter den Hammelsprung durchführte.

Neben der Drehorgelmusik der Abgesandten vom Stoppelmarkt Vechta, die auch schon beim Start in Löningen und später auf dem Roschehof dabei waren, gab es von „Dom Claude Frolo“ und „Quasimodo“ einen kurzen Ausschnitt aus „Der Glöckner von Notre Dame“ zu sehen, bevor die Radfahrer sich bei einer „Vespertied“ stärken konnten.

Eigene Kornfelder

Höhepunkt war aber die Wahl der neuen Kornkönigin, bei der alle Radfahrer durch den Hammelsprung auf die Bühne mit abstimmen konnten. Danach ging es in einer weiteren 70-minütigen Etappe zu den eigenen Kornfeldern von Rosche und

zum Brennereihof nach Haselünne.

Den Abschluss der diesjährigen „Grooten Visite“ bildete die Inthronisierung der neuen Kornkönigin. Haselünnes Bürgermeister Werner Schräer begrüßte im Roschehof die vielen Gäste. Anita I. überreichte ihrer Nachfolgerin die Kornkrone, Erster Landrat Martin Gerenkamp die Schärpe. Gerenkamp schmunzelte, „beide Königinnen sind Bedienstete des Landkreises, der somit auch seinen Beitrag leistet. Daher ist die neue Königin Johanna auch Botschafterin des gesamten Emslands“. Bundestagsabgeordneter Albert Stegemann: „Es ist schon sensationell, was die Familie Rosche jedes Jahr wieder auf die

Beine stellt“. Der Heimatverein Gersten überreichte Anita I. und Johanna I. je einen Weggen und bedankte sich für die Zusammenarbeit. Zum ersten Mal bei der Rosche-Tour dabei waren auch die Emsländische Apfelkönigin Janine Fastabend aus Clusorth-Bramhar, die Hagerner Kirschkönigin Anemone Gent und die Erdbeerkönigin Sarah Dettmer für das Oldenburger Münsterland. Mit Musik und Gesang fand die 17. Rosche-Tour dann in den späten Abendstunden ihr gemütliches Ende.

 **Mehr Eindrücke der Tour** vermittelt unsere Fotostrecke auf www.noz.de/haselunne